



## Unfall mit Beton-Lkw

**JAGENBACH** | Ein 21-Jähriger aus der Gemeinde Groß Gerungs wurde bei einem Unfall mit einem Betonmischer verletzt. Der Lkw-Lenker dürfte bei Jagenbach mit seinem Brummer auf das Bankett gekommen sein. Er beschädigte einen Leitpflock und kippte nach rund 80 Metern auf der abfallenden Straßenböschung auf die rechte Fahrzeugseite. *Foto: FF Oberstrahlbach*

# Krumpöck schrieb über Anton Ohme

**Neues Werk** | Die Zwettler Autorin verlegte auch das Buch über den Södling Schönerers selbst.

Von Karin Pollak

**ZWETTL** | Wer die vielen Bücher der Zwettler Autorin Ilse Krumpöck kennt, der weiß, dass die Historikerin bei ihren Werken in die Tiefe geht und viel dazu recherchiert. Das tat sie auch bei ihrem jüngsten Werk „Anton Ohme – Der Södling Schönerers“. Es ist übrigens das erste ihrer 18 Bücher, das sie im Eigenverlag herausgegeben hat.

„Ich habe schon sehr viel über Georg Ritter von Schönerer recherchiert und geschrieben. Da bin ich immer wieder auf den Namen Anton Ohme und die ‚Zwettler Zeitung‘ gestoßen. Daher wollte ich es genau wissen und begann zu suchen“, erzählt die Autorin, die von der „Zwettler Zeitung“ eigentlich angenommen hat, es handle sich um eine Vorgängerin der NÖN. „Das ist aber überhaupt nicht der Fall. Im Stadtarchiv in Zwettl wurde ich fündig. Es war eine extrem antisemitische Zeitung, ähnlich dem NSDAP-Wochenblatt ‚Der Stürmer‘. Herausgegeben wurde diese Zwettler Zeitung von Anton Ohme“, erklärt Ilse Krumpöck.

Dieser Anton Ohme, der von 1848 bis 1908 in Zwettl gelebt



Ilse Krumpöck verfasste ihr 18. Buch. *Foto: Weimann*

hat, habe laut Krumpöck nie Geschichte geschrieben. „Dazu war er zu unbedeutend. Aber während Schönerer in Wien war, hat Ohme in Zwettl gewirkt. Als Handlanger Schönerers erledigte er die Drecksarbeiten für den Schlossherrn von Rosenau, einen der geistigen Väter Adolf Hitlers“, erklärt die Autorin. Ohmes Zeitung sei furchtbar gewesen, meint Krumpöck, die die Originale ein halbes Jahr vom Zwettler Stadtarchiv ausborgt und sich damit genau beschäftigt hat.

Das Buch „Anton Ohme – Der Södling Schönerers“ gibt es direkt bei der Autorin unter 0699/12222561. Buchpräsentationen sind derzeit keine geplant. Die mehrfach als „Vielschreiberin“ bezeichnete Autorin ist bereits mit dem nächsten Buch beschäftigt. Mit wem oder was sie sich dabei befasst, will Krumpöck nicht verraten.

# Kitzrettung

**Spannende Suche** | Jäger setzen beim Schutz

Von Markus Füxl

**JAHRINGS, MARTINSBERG** | Jedes Jahr im Mai und Juni rückt die Jägerschaft mit vereinten Kräften flächendeckend aus, die gesetzten Kitze vor dem sicheren Mähtod zu retten. Dabei wird auch auf modernste Technik zurückgegriffen: Die NÖN war bei der Suche mittels Drohne dabei.

„Nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Technik entwickelt sich ständig weiter, und so stehen uns heute modernste technische Hilfsmittel zur Verfügung“, erklärt Bezirksjägermeister Manfred Jäger. Seit einiger Zeit werden auch Drohnen mit speziellen Wärmebildkameras zur Kitzrettung eingesetzt.

Unterstützt wird Jäger dabei von Dominik Aigner. Der Martinsberger gründete im Februar seine Firma „Drone Services“. Neben Foto- und Videoaufnahmen, technischen Inspektionen und Werbevideos aus der Luft bietet er seine Drohnenflüge mittlerweile auch für Land- und Forstwirte an. „Ich beschäftige mich seit meiner Kindheit mit dem Modellflug. Diese Liebe hat mich zu dieser einzigartigen Idee gebracht“, erklärt er.

Insgesamt hat er zwei Drohnen im Gepäck, eine kostet etwa 8.000 Euro. Mit vier Akkus kann er insgesamt zweieinhalb Stunden fliegen. Aigner steuert die



Drohne mit einer Fernbedienung inklusive kleinem Bildschirm. Die Bilder werden auch auf einem größeren, geteilten Bildschirm angezeigt: einmal als normale Aufnahme, einmal als Wärmebild. „Das Interesse ist groß, mich haben schon viele Leute angerufen“, erklärt Aigner.

## Vier Kitze vor dem Mähmesser gerettet

Beim NÖN-Besuch steuert Aigner seine Drohne über ein Revier in Jahrings von knapp sechs Hektar. Eine Stunde lang ist er im Einsatz und spürt vier Rehkitze auf, die so vor den drohenden Mähmessern in Sicherheit gebracht werden. „Wie man sieht, schöpft die Jägerschaft in Absprache mit den Grundeigen-



## Ausbildung absolviert

**ZWETTL** | Die zukünftigen Rettungssanitäter des Roten Kreuzes Zwettl absolvierten am 26. Mai ihre Abschlussprüfung. Im Bild: Sebastian Häusler, Jakob Weichselbaum, Florian Kitzler und Niko Wielander (von links).

*Foto: RKNÖ/M.Ehrgott, RK Zwettl*

# mit der Drohne

der Tiere auf modernste Technik. Die NÖN war beim Einsatz mit dabei.



Rudolf Tüchler, Manfred Jäger, Dominik Aigner und Konrad Kropfreiter mit einem geretteten Kitz: Aus der Luft sucht eine Drohne nach den Tieren (kleines Bild), damit sie bei der Mahd nicht verletzt werden. Fotos: Markus Fißl

tümern viele Möglichkeiten aus und scheut auch keine Mittel, damit wir einen wesentlichen Beitrag zum Tierschutz leisten“, sagt Jäger.

Zum Schutz vor Fressfeinden drücken sich die Kitze in dieser Zeit ins Gras und verharren vollkommen regungslos in ihren Verstecken.

„Genau diese Strategie wird den Kleinen aber beim Mähen vielfach zum Verhängnis. Die Jägerschaft ist alljährlich bemüht, alleine wegen dem Tierschutz so viele Kitze wie nur möglich vor diesem Schicksal zu retten“, sagt der Bezirksjägermeister, und: „Eine gute Gesprächsbasis mit den Grundeigentümern ist Voraussetzung, damit rechtzeitig vor den geplanten Mähterminen Maßnahmen ergriffen werden können.“

Am Vorabend stellen die Jäger oft Wildscheuchen, Blinkleuchten oder akustische Geräte auf. Die Flächen können aber auch mit speziellen Mitteln vergrämt

und verstunken werden, damit die Geißen mit ihren Kitzen die Grünflächen bis zum nächsten Morgen verlassen. „Unmittelbar vor dem Mähzeitpunkt werden von mehreren Jägern und Helfern, meistens sehr schweißtreibend, mit ausgebildeten Jagdhunden die Grünflächen abgesucht und die gefundenen Rehkitze in Schachteln oder Boxen aus dem Gefahrenbereich gebracht“, erläutert Bezirksjägermeister Manfred Jäger.

Der Einsatz der Drohnen dient auch zur vorbeugenden Wildschadensabwehr: Riesige Mais- oder sonstige schadensanfällige Flächen werden überflogen und Schaden anrichtendes Wild kann aufgespürt werden. Auch Wälder können zur Feststellung von Käferkalamitäten überflogen werden.

## Auch Rudmannser Bauer setzt auf Drohnen-Suche

Auch der Landwirt Stefan Renk aus Rudmanns suchte heuer erstmals Kitze mit der Drohne: „Ich hatte voriges Jahr sieben kleine Rehe auf dem Gewissen“, erklärt er. Einem Reh hat er unabsichtlich vier Beine abgemäht. „Wir wollten heuer so ein Erlebnis vermeiden. Wir nutzen Technik in allen Lebensbereichen, also warum auch nicht zur Tierrettung?“

## Don Kosaken singen im Stift

**ZWETTL** | Die Bolschoi Don Kosaken singen jedes Jahr in der Stiftskirche Zwettl ein Frühlingskonzert. 2020 musste dieses ausfallen, dieses Jahr melden sie sich aber zurück.

Die Bolschoi Don Kosaken kommen mit Petja Houdjakovs am 3. Juni um 15.30 Uhr in die Stiftskirche Zwettl. Die Besucher brauchen eines der drei Gs: genesen, geimpft, getestet. Ein G, das „Gesungene“, wird beim Konzert geboten.

Aufgrund der eingeschränkten Besucherzahl wird um Reservierung gebeten unter: 0664/301 5210 oder per Mail an lera@bdk.at beziehungsweise manfred.bretterbauer@stift-zwettl.at.

## Thomas Raab liest in Zwettl

**ZWETTL** | Nach einer achtmonatigen Pause bietet der „Syrnau-Kultur:Impuls:Zwettl“ den Kulturinteressierten wieder eine Veranstaltung: Der Bestseller-Autor Thomas Raab präsentiert am 11. Juni um 20 Uhr im Sparkasse.event.raum seinen neuesten Roman „Helga räumt auf“. Bei dieser Veranstaltung gibt es coronabedingt nur eine beschränkte Anzahl an Sitzplätzen. Eine Reservierung ist per E-Mail unter tickets@syrnau.at oder unter der Telefonnummer 0680/3320670 unbedingt erforderlich. Info gibt es auf www.syrnau.at

**BETRIEBS-KOSTENCHECK**

AK NIEDER ÖSTERREICH

Weil gerade jetzt jeder Euro zählt!

Aktionszeitraum: 14.06.2021 bis 08.07.2021

Jetzt Termin vereinbaren:  
noe.arbeiterkammer.at/betriebskostencheck

Hotline: 05 7171-23111

## Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)

in 2 Jahren berufsbegleitend mit Fernstudienelementen

### Wirtschaftsingenieurwesen

HTBLuVA Wiener Neustadt, HTL Krems, Standort Weiz

### Maschinenbau

HTBLVA Wien V

### Elektrotechnik

Standort Weiz, Linzer Technikum

Starts:  
Sept.  
2021

Ein Studium der  
HS Mittweida

Alle Infotermine online:  
info@aufbaustudium.at  
T: +43 3172 603 4020  
www.aufbaustudium.at

Studien- & Technologie  
Transfer Zentrum Weiz